Frühlingsgefühle am Seeufer

Die beliebtesten Spots im Frühjahr im Trentino

Ob am Strand, in der warmen Frühlingssonne, oder im Wald, mit den Farben und Düften die die neue Jahreszeit mit sich bringt – das Trentino bietet dank seiner ausgebauten Rad- und Wanderwege viele Möglichkeiten, beim Campingurlaub eine Vielfalt an Landschaft, Abenteuer und Panorama zu erleben.

Im Frühling, wenn die Sonne die Tage länger werden lässt, wird Wasser zum idealen Element für jegliche Sportaktivitäten. Vor allem am **Lago di Garda** und der mediterranen Umgebung: Farben und Düfte, die Frühlingsliebhaber an die Strände oder in die Berge locken. Die Vorfreude auf den Sommer steigt und so treibt es im Frühling viele schon aufs Wasser zum Windsurfen oder um mit dem Segelboot von den Böen des Ora oder Pelèr (Süd- oder Nordwind des Gardasees) geleitet, die Frühjahrssonne zu genießen. Wandern, Radfahren, Klettern: Alle Outdoor-Aktivitäten werden in der Natur vollzogen, inmitten der Olivenbäume, den Steineichenhainen, auf den großen Seen oder inmitten der Berge.

**Valle dell‘Adige**

Die Strände erreichen Besucher mit dem Fahrrad direkt vom **Valle dell’Adige** aus. Angekommen am Fluss Sarca geht es weiter bis zu der Mündung des Flusses. In Torbole führt die Route nach Riva bis zum Ort Arco und Varone, um zu einem Wasserspektakel zu gelangen: Ein Wasserfall, den nicht allzu viele Besucher kennen. Im Anschluss kann entlang der alten Panoramastraße Ponale die Aussicht auf das nahgelegene Valle di Ledro genossen werden.

Nach einem Tag auf den Klippen von Arco und Torbole, auf dem Wegenetz in den Bergen oder den Mountainbike-Routen im Bike Park Garda Trentino lohnt sich ein Zwischenstopp in den kleinen Lokalen der lebhaften Seepromenade oder auf den kleinen Plätzen der drei Hauptorte: Inmitten der Weinstuben, Bistros, Cafés und kleinen Eisdielen werden Besucher von der Atmosphäre und dem authentischen italienischen Stil umhüllt.

**Lago di Ledro**

Der **Lago di Ledro** mit seinen abgelegenen Stränden ist mit einem Kanu auch ideal vom Wasser aus zu erkunden. Ein spannendes und abenteuerliches Erlebnis, besonders für die Kleinen: Gleich am Morgen, bevor die Nachmittagsbrise aufsteigt empfiehlt es sich aufs Wasser zu paddeln. Gerade dann ist es mühelos und man gleitet buchstäblich über das bewegungslose Seewasser. Im Laufe des Tages bietet sich eine Fahrradstrecke entlang von Molina nach Pieve an, die sich bis zum Ende des Tals, hin zum Passo d’Ampola erstreckt.

**Lago di Tenno**

Der **Lago di Tenno** ist ein kleiner Juwel und überrascht als Geheimtipp seine Gäste jedes Jahr aufs Neue. Der türkisfarbene See besitzt ein besonderes Biotop auf einer kleinen Insel. Wenn der Wasserstand sinkt, taucht eine weitere Insel auf, die sogenannte „Insel von 86“. Der ungewöhnliche Name steht für das Jahr, an dem die Insel zum ersten Mal gesichtet wurde. Ein paar Minuten vom See entfernt befindet sich das mittelalterliche Dorf Canale di Tenno, dass offiziell zu den schönsten Dörfern Italiens gehört.

**Molveno**

„Der schönste See Italiens“ liegt am Fuße der Brenta-Dolomiten. Lago die Molveno wurde vom Touring Club Italiano mit diesem Titel aufgrund seiner perfekten Lage und Qualität des Wassers. In dem kristallklaren Wasser bietet das Spiegelbild der schneebedeckten Dolomitengipfel ein ganz besonderes Panorama. Molveno eignet sich als Ausflugsziel für kleine und große Familien, dank der großen Wiese, die sich direkt entlang des Sees erstreckt. Es bietet sich an, den See zu Fuß oder mit dem Mountainbike zu umrunden, um die Farbe des Wassers sowie die Lichtspiele und Reflektionen aus verschiedenen Perspektiven zu bewundern. Wer noch ein wenig weiter die Gegend erkunden möchte, kann im nahegelegenen Ort rund um den Lago di Nembia das Fliegenfischen und den Angelsport für sich entdecken.

**Valsugana – das Tal der Seen**

Am Bahnhof von Trento geht es mit dem Fahrrad in den Zug Richtung Valsugana. Angekommen in San Cristoforo al Lago empfiehlt es sich den restlichen Weg mit dem Fahrrad zu erkunden. Der Radweg ist 60 Kilometer lang und führt entlang des Flusses Brenta und zur Ortschaft Bassano del Grappa. Nach etwa einem Kilometer führt die Route am Westufer des **Lago di Caldonazzo** entlang und lohnt sich eine kleine Pause am schönen Strand von Valcanover einzulegen. Die Route führt weiter zur Südküste mit den Stränden zwischen Calceranica al Lago und Caldonazzo, die alle mit der Blauen Flagge ausgezeichnet wurden. Das nächste Ziel ist der Strand des Parco Segantini am Ufer des Lago di Levico oder der Parco delle Terme, der größte historische Park im Trentino, der in das Netzwerk der **Grandi Giardini Italiani** (Großen Italienischen Gärten) aufgenommen wurde.

**Glamping**

An den Ufern der großen Trentiner Seen gibt es einige der besten ausgestatteten Campingplätze mit Bungalows, Stellplätzen, Schwimmbädern und Wellnessbereichen. Auch das **Glamping** ist im Trentino möglich: Der **Best Ledro Camping** in Molina di Ledro bietet eine Ausstattung mit originellem Design. Dieser neue Trend wurde auch im **Lago Levico Camping Village**, dem größten Familien-Campingplatz im Valsugana, umgesetzt, der mehrere Glampingzelte und Chalets mit Seeblick zur Verfügung stellt. Im Valle dei Laghi bietet das **Camping Resort Drena** in der Nähe des Lago di Cavedine und Lago di Garda dank der verschiedenen „Glamping“-Lösungen ein unvergessliches Naturerlebnis. Das Glamping Luna bietet eine besondere Art der Übernachtung: In einem völlig transparenten Zelt unter dem Sternenhimmel und dabei absolute Privatsphäre genießen. Der Boden des Glamping Sarca ist aus kleinen, abgerundeten Flusssteinen, die dieses Erlebnis in eine persönliche Sinnesreise verwandeln*.*

**Einblicke**[**Hier**](https://www.visittrentino.info/it/dove-dormire/cerca-offerte/pasqua) geht es zu den Osterangebote an den Seen des Trentino.

**Über Trentino:**

Das Trentino gliedert sich in vierzehn touristische Gebiete und erstreckt sich von den Dolomiten, die seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe zählen, bis hin zum Nordzipfel des Gardasees. Neben den historischen Städten Trento und Rovereto besticht Trentino vor allem mit seiner vielseitigen Natur – rund 30 Prozent der Gesamtfläche bestehen aus Naturschutzgebieten. Mediterrane Temperaturen am Wasser und alpines Klima in den Bergen: Die abwechslungsreichen Wetterbedingungen machen Trentino zu einem idealen Reiseziel für Natur-, Kultur- sowie Sportliebhaber. Weitere Informationen unter [www.visittrentino.info/](http://www.visittrentino.info/).